

newsletter\_2009-11-03.txt

Von: [inatura] Newsletter 20 / 2009 [ruth.swoboda@inatura.at]  
Gesendet: Dienstag, 3. November 2009 10: 55  
An: Friebe Georg  
Betreff: inatura Newsletter 20 / 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Anbei erhalten Sie den  
inatura Newsletter 20/ 2009

\*\_\*\*

12. November 2009 - 19: 30

Das Landesstudio Vorarlberg in Kooperation mit der inatura präsentiert:  
Erlebnis Österreich  
Als Bregenz am Meer lag

Vorarlberg ist ein wahres Wunderland für Geologen. Ein Team der Universität Innsbruck (die Professoren Bernhard Fügenschuh und Hugo Ortner sowie drei Vorarlberger Studenten) hat sich auf den Weg gemacht, um uns an den schönsten Schauplätzen zu zeigen, welche Naturschauspiele die Auffaltung der Alpen in vielen Jahrmillionen hinterlassen hat. Die atemberaubenden Bilder von Kammeramann Alexander Roschaneck sind aber nicht alles: die inatura in Dornbirn zeigt uns die prächtigen Funde versteinerner maritimer Zeitzeugen - vom Hai fischzahn bis hin zu Krebsen und Austernbänken.

Programm:

- Begrüßung
- Vortrag von Univ. Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh (Vorstand Institut für Geologie und Paläontologie, Universität Innsbruck) zum Thema: Vorarlberg - ein Wunderland für Geologen.
- Präsentation des "making of"
- Filmpräsentation

Im ORF wird der Beitrag: "Als Bregenz am Meer lag" am 14. November um 17: 05 auf ORF 2 ausgestrahlt.

\*\_\*\*

20. November 2009 - 19: 00 Uhr

Naturschutz in der Gemeinde  
Vortrag mit Mag. Christiane Machold und Dipl. Geogr. Katrin Löning  
Nähere Informationen unter 0664 3327132 (Beat Grabherr)

Zahlreiche Aktivitäten zur Verbesserung von Lebensräumen und Erhalt einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt laufen Landesweit auf Gemeindeebene ab. „Naturschutz in der Gemeinde“ ist ein Landesprogramm, das die Gemeinden unterstützt, sei es durch Beratungen, Bildungsangebote und der Organisation von Austauschrunden. Im Rahmen dieses Abends werden einige kreative Projektbeispiele aus diesen Gemeinden und das Programm vorgestellt.

\*\_\*\*

Samstag 21. November 2009 - ab 18: 00.  
„Darwinnacht“

Die inatura würdigt den großen Naturforscher, mit einem umfangreichen Programm im Rahmen einer ganz besondern Nacht.

Als besonderen Gast präsentiert die inatura mit ass. Univ. Prof. Dr. Walter Salzburger einen bedeutenden Evolutionsbiologen, der es in diesem Wissenschaftsbereich in sehr kurzer Zeit bis an die ETH in Basel geschafft hat und der über Darwin in einer Art und Weise referieren kann wie kaum ein anderer. Hätte Darwin ihn an seiner Seite gehabt, hätten seine Zuhörer die Evolutionstheorie nicht nur gehört, sondern vermutlich auch auf Anhieb verstanden. Nach einem kurzen Vortrag für Kinder werden Führungen durch die Geschichte des Lebens in der inatura und in weiterer Folge auch einen Vortrag

newsletter\_2009-11-03.txt

für Erwachsene.

Passend zum Anlass präsentieren wir an diesem Abend darüber hinaus ein Multimedia-Programm zur Geschichte des Lebens, mit Texten vom Team der Museumspädagogik der inatura und ausgearbeitet vom Institut für Multimediales Lernen (IML) unter der Federführung von Univ. Prof. Ulrike Unterbruner. Das Programm wird ab dem 21.11.2009 interessierten Besuchern der inatura einen interaktiven Überblick über die Geschichte des Lebens geben.

Programm: Darwinnacht am 21.11.2009

18:00 - 18:30: Darwin – Entstehung der Arten für Kinder erklärt

18:30 - 20:00: Wandeln auf den Spuren Darwins (für Kinder und Familien) –  
Nachtführung durch die inatura

19:00: Präsentation des Multimedia-Programms zur Geschichte des Lebens

20:00: Vortrag: „Darwinjahr 2009: Über die Entstehung der Arten“  
von ass. Univ. Prof. Dr. Walter Salzburger (Universität Basel)

21:30: Wandeln auf den Spuren Darwins (für Erwachsene) – Nachtführung durch die  
inatura

Ab 22:00: Ausklang an der Darwin-Bar

\*\_\*\*

THEATER WAGABUNT Produktion

27. November 2009 - 20:00 Uhr Premiere

weitere Aufführungen am

04. / 05. / 11. / 12. / 18. und 19. Dezember jeweils um 20:00 Uhr

„Josef und Maria“ v. Peter Turri ni

Es ist Heiliger Abend.

Die letzten Menschen verlassen das Gebäude,

Für die Putzfrau Maria beginnt die Arbeit und Josef ließ sich extra an diesem  
Abend zum Dienst als Nachtpförtner einteilen, "damit es schneller vorbeigeht".  
Beide wollen aus unterschiedlichen Gründen den Weihnachtsabend nicht zuhause  
feiern.

Zwei ältere, Menschen die aufeinander treffen und über ihre Vergangenheit,  
Ansprüche, Hoffnungen und Sehnsüchte zu plaudern beginnen, dabei  
beginnt gerade an diesem Abend eine wunderschöne Liebesgeschichte.

Sie reden und finden ihr Glück, von dem beide nicht mehr zu träumen gewagt  
haben.

Ein Weihnachtswunder ?

Das Theaterstück von Peter Turri ni „Josef und Maria“ ist ein ganz besonderes  
vorweihnachtliches Stück.

\*\_\*\*

inatura – Sonntagsführungen

Jeden Sonntag werden um 11:00 und 14:00 Uhr Führungen zu den Themen Strom und  
Energie angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein  
Erlebnis für Groß und Klein.

\*\_\*\*

inatura – Terminausblicke - Dezember 2009:

Themenreihe: "Gut zu wissen"

02. Dezember 2009 - 20.00 Uhr

Eintritt: 5,-- Euro

„Ethische Betrachtungen  
der Mensch-Tier-Beziehung“

Allgemeines, Grundlagen

Vortrag von: Mag. Dr. Herwig Grimm

Institut für Technik, Theologie und

Naturwissenschaften,

Universität München

www.tierleben@or.at



newsletter\_2009-11-03.txt

erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und aus der Natur.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen mehr bekommen möchten, so klicken Sie bitte auf folgenden Link:

[http://inatura.at/presse/gen\\_9422.asp?Funktion=Abmeldung&UID=2F20B750-94FD-4977-A861-5E39F1164E91](http://inatura.at/presse/gen_9422.asp?Funktion=Abmeldung&UID=2F20B750-94FD-4977-A861-5E39F1164E91) . Sie werden dann umgehend aus dem Verteiler gestrichen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009\\_20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura newsletter 2009/20 1](#)